

Kriegskalender.

22. Dezember. Erfolgreicher Angriff des Burenobersten Mariq auf eine Abteilung der Regierungstruppen.

24. Dezember. Sieg der türkischen Truppen an der kaukasischen Grenze zwischen Olty und Jd. — Der türkische Kreuzer „Middilli“ beschießt im Schwarzen Meer mit Erfolg den russischen Panzerkreuzer „Rostislaw“ und bohrt die beiden Minenleger „Dleg“ und „Athos“ in den Grund. Ein anderer Teil der türkischen Flotte beschießt mit Erfolg Batum.

25. Dezember. Ein deutscher Flieger wird über Sheerneß in der Richtung auf London gesichtet und beschossen, entkommt jedoch im Nebel. — Eine deutsche Taube wirft über Nancy zwei Bomben ab. — Die Walfischbai wird von südafrikanischen Soldaten besetzt.

26. Dezember. Ein Zeppelin wirft über Nancy zwölf Bomben ab und richtet große Zerstörungen an. — Das italienische Freiwilligenkorps Garibaldi's erleidet in den Argonnen in seinem ersten Gefecht mit den Deutschen schwere Verluste.

27. Dezember. Der deutsche Hilfskreuzer „Prinz Wilhelm“ hat an der Südküste von Südamerika vier englische Handelsdampfer in den Grund gebohrt. — Der japanische Minister des Aeußern teilt in der Kammer mit, daß kein einziges Land Japan ersucht habe, Truppen nach Europa zu schicken.

28. Dezember. Die Serben sprengen wieder die Semliner Brücke. — Fünf deutsche Flugzeuge werfen über Sochaczew an der Buzra Bomben ab und töten eine große

Anzahl von Menschen. — Abermaliger mißglückter Landungsversuch der Engländer in Akaba.

29. Dezember. Angriffe der Montenegriner auf unsere Vorkampfstellungen bei Trebinje und auf ein Grenzfort der Krivoschie werden abgewiesen. — Die Deutschen drängen die russische Kavallerie in Ostpreußen auf Bilkallen zurück. — Fortdauer der Kämpfe an der Rawka und Buzra. Lowicz und Stiernewice sind in deutschem Besitz. — Die Türkei erläßt gegen den von England ernannten Aethive Hussein Kemal drei Fetwas, in denen er zum Tode verurteilt wird.

30. Dezember. Die Vereinigten Staaten senden an England eine Note, in der sie ernste Vorstellungen wegen Behinderung der Schifffahrt erheben.

31. Dezember. Zurückgewiesene Angriffe der Russen bei Gorlice und Zalkiczn. — Die Montenegriner werden bei Trebinje zurückgeschlagen. — Sieben deutsche Flugzeuge werfen über Dünkirchen Bomben ab und töten 15 Personen. — Die Anzahl der von den Deutschen in Polen seit 11. November gemachten Gefangenen beträgt 136.000 Mann, die Gesamtzahl der bei Jahreschluß in Deutschland befindlichen Kriegsgefangenen 8138 Offiziere und 577.875 Mann.

1. Januar. Das englische Linienschiff „Formidable“ sinkt im Kanal. — Die Australier besetzen Bougainville, die größte Insel der Salomongruppe.